



was ist mit Archigram?

Wohnkonzepte für eine vernetzte Generation

MAR Projekt WS 2014/15

Prof. Josef Lenz, Prof. Oliver Fritz

In verdichteten Zonen wie München, Wien, Zürich oder auch Konstanz lässt sich kaum noch hochwertiger Wohnraum neu bauen. Die Grundstücke sind laut, schlecht geschnitten, zu teuer etc... Auch sind die Ansprüche der kommenden Generation als Wohnungs- bzw. Haussuchenden komplex und zum Teil sich widersprechend. Verdichtet, Zentrumsnah mit kurzen Wegen in der Stadt, Ressourcen schonend, in Gesellschaft Ähnlichdenkender, zugleich aber auch Individuell, hohe Wohnqualität - wie ein Einfamilienhaus die eigenen 4 Wände, Grosszügig, Repräsentativ und zugleich uneinschaubar, und man will es selbst besitzen! Die auf dem Markt befindlichen Lösungen sind Fertighäuser oder Siedlungen, die mit den Attributen Modern und Bauhausstil angeboten werden. Die besagte Generation ist vernetzt und im Informationszeitalter erwachsen geworden. Sie ist im Geiste viel weiter - sie sucht nach partizipativen Ansätzen für das Wohnen in der Stadt, baut ihr Biogemüse auf Dachterrassen in Metropolen an, versucht sich Generationsübergreifend zu helfen und zu versorgen, fährt Fahrrad und macht Car-Sharing. In den ersten vielversprechenden Wohn-/Bauprojekten mit partizipativen Ansätzen werden zu einen bei Widersprüchen Konsens gesucht und zum anderen viel Raum für die individuelle Entfaltung gesucht.

Aufgabe dieses Masterprojektes im WS 2014/15 auf einem konkreten Grundstück einen Entwurf zu konzipieren, der ein belastbares Szenario und eine Vision zu diesem Thema entwickelt. Erarbeiten Sie hierfür eine Methode - ein System - eine Theorie.

Methoden: Fraktale Stadt, Regelbasiert, Tatami, PlugIn City, Metabolismus, Selbstorganisation, Nachverdichtung...Kontrolle und Laisser-faire

historische Theorie und Praxis: Rittel, Humpert, Frei Otto, Fuller, Watanabe, KCAP, Sieverts, Michael Batty, Superstudio, Archigram...

Aktuelle Beispiele: <http://www.kalkbreite.net> <http://www.kabelwerk.at>, <http://www.parq.at>

Beginn mit Vorstellung, Mi. 01.10. 15:30 Uhr, C 209